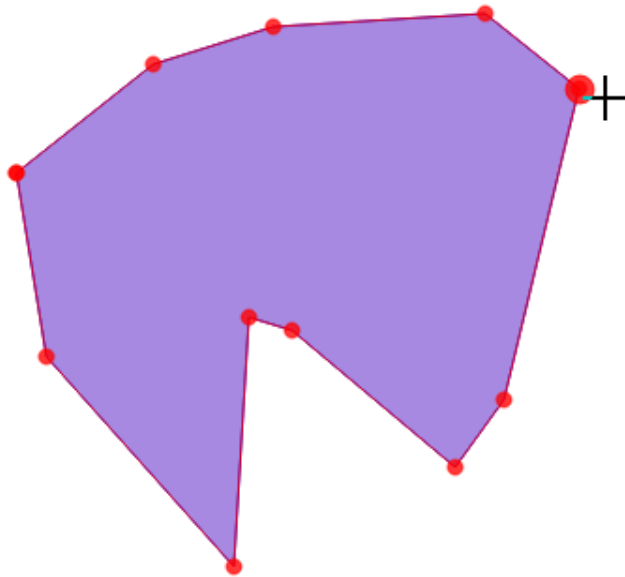




QGIS 3 – Das neue Knotenwerkzeug

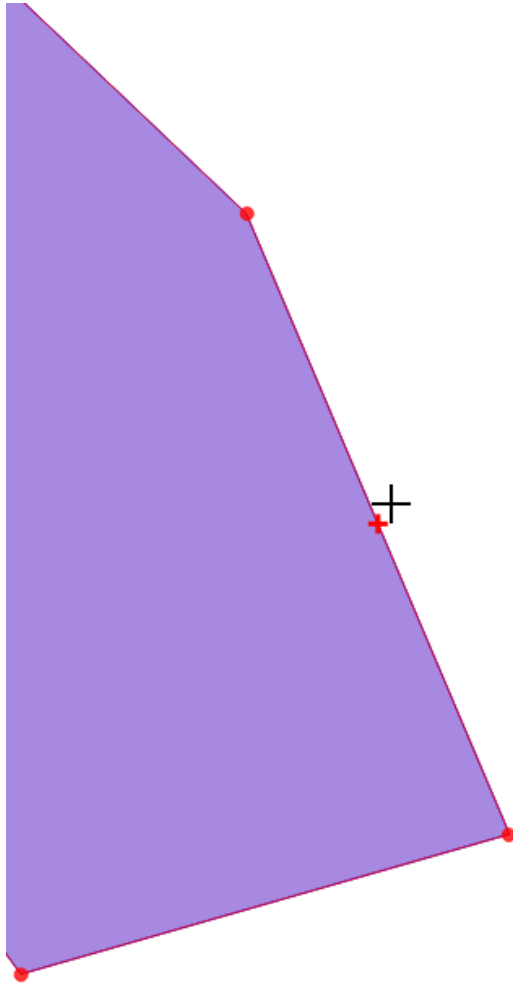
Bernhard Ströbl
Vorstandsmitglied
05.09.2019

Neue Bedienung



- Objekt leuchtet auf
- Vorhandene Knoten werden hervorgehoben
- Hervorgehobene Knoten können direkt bearbeitet werden

Neue Bedienung



- Hinzufügen über virtuelle Knoten
- *Klick + Klick* statt *Klicken und Ziehen*
- Keine Auswahl des zu bearbeitenden Objekts nötig

Vorteile



- Schnelleres editieren vorhandener Knoten über die direkte Auswahl eines Knotens
- Schnelleres Hinzufügen eines Knotens über virtuelle Knoten
- Volle Funktion des Bedienfelds *Erweiterte Digitalisierung*, da die Maustaste nicht gedrückt gehalten werden muss

Nachteile

Stand November 2018



- Neue Bedienphilosophie sorgt für Irritationen
- Nutzer vermissen Objektauswahl
- Wildes Aufleuchten nah beieinanderliegender oder überlappender Objekte
- 12 offene Tickets (nachvollziehbar)
- Weitere offene Tickets (nicht nachvollziehbar.)

Fazit



- Das Knotenwerkzeug in QGIS 3 war für die praktische Arbeit mit realen Datensätzen nicht benutzbar!
- Mit QGIS 3.4 LTS würden viele Nutzer auf QGIS 3 wechseln
- Ein unausgeglichenes Knotenwerkzeug würde dann für Enttäuschung sorgen

Ziel für QGIS 3.4 LTS



- Ein funktionierendes, bugfreies und gut durchdachtes Knotenwerkzeug
 - Ohne die Neuerungen aufzugeben
 - Mit der Möglichkeit, das zu bearbeitende Objekt auszuwählen, um in schwierigen Situationen die Übersicht zu behalten

Umsetzung



- Martin Dobias, Denis Rouzard
- ca. 46 Stunden, 4600,- EUR
- Komplette finanziert vom QGIS-DE e.V.

Änderungen



- Alle Tickets geschlossen
- Verbesserung der Bedienbarkeit durch *Sperren* des Objektes
- Funktionierende Synchronisation zwischen Karte und dem Bedienfeld
Stützpunktbearbeitung

Lizenz



Dieses Werk ist lizenziert unter einer

Creativ Commons Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz